

die elektronische Datenverarbeitung werden wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung der geistig-schöpferischen Arbeit geschaffen. Es ist eine der bedeutendsten Aufgaben der verantwortlichen Führungskräfte, bei der Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung von vornherein die aktive Mitarbeit der Werktätigen zu sichern. Zunächst konnten wir davon ausgehen, daß wir in der Deutschen Demokratischen Republik über eine gute Tradition auf dem Gebiet der Büromaschinentechnik verfügen und viele Arbeiterinnen und Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler in den Betrieben haben, die langjährige Erfahrungen in der Beherrschung der Präzisionsmechanik besitzen. Damit verfügen wir über wichtige Grundlagen, um die moderne Datenverarbeitungstechnik zu entwickeln.

So bestand zum Beispiel die Hauptproduktion des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda früher vor allem aus Geräten der herkömmlichen Lochkartentechnik, elektro-mechanischen Rechenmaschinen und Schreibmaschinen. Gegenwärtig wird das Profil dieses Betriebes durch periphere Geräte für elektronische Datenverarbeitungsanlagen und durch elektronische Rechenmaschinen bestimmt. Auch im VEB Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt wird zur Zeit intensiv an den komplizierten Problemen der Umstellung der Produktion von mechanischen auf elektronische Buchungsmaschinen gearbeitet. Es war notwendig, neue Kapazitäten für die Produktion von Zentraleinheiten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen zu schaffen.

Durch die Rationalisierung und Konzentration der Produktion von Fernsehempfängern konnte der VEB Rafena-Werke Radeberg von der Herstellung von Fernsehapparaten auf die Fertigung von Datenverarbeitungsanlagen umgestellt werden. In den Rafena-Werken wurde in diesem Jahr planmäßig die Serienproduktion der elektronischen Datenverarbeitungsanlage Robotron 300 aufgenommen. Die wichtigste Aufgabe war, die Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler in den Rafena-Werken auf die neuen Arbeiten gründlich vorzubereiten und sie davon zu überzeugen, daß die wissenschaftlich-technische Revolution von ihnen Leistungen auf einem höheren Niveau verlangt. Mit aktiver Unterstützung der Technischen Universität Dresden wurde ein umfangreiches Programm zur Qualifizierung der Werktätigen dieses Betriebes organisiert und durchgeführt. Eine wesentliche Quelle des Erfolges war und ist die enge Zusammenarbeit zwischen dem Entwicklungsbetrieb in Karl-Marx-Stadt und dem Produktionsbetrieb in Radeberg. Arbeiter und Ingenieure aus den Rafena-Werken arbeiteten an der Herstellung der ersten Anlage im Karl-Marx-Städter Betrieb mit, um Erfahrungen zu sammeln und die neuen Probleme kennen und beherrschen zu lernen.

So ist es gelungen, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung in relativ kurzer Zeit produktionswirksam zu machen und das Kollektiv des VEB Rafena systematisch an die neuen Aufgaben heranzuführen.

Dieses Beispiel zeigt, wie im richtigen Zusammenwirken von gründlich vorbereiteten zentralen Entscheidungen, systematischer Überzeugung und Weiterbildung der Werktätigen sowie der ökonomischen Stimulierung die prognostisch begründete Struktur unserer Volkswirtschaft entwickelt wird.

Die notwendige Konzentration der Planungs- und Leitungstätigkeit auf die strukturbestimmenden Aufgaben darf keineswegs zu der Schlußfolgerung führen, daß die Sicherung der proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft heute von geringerer Bedeutung sei. Im Beschluß des Staatsrates über weitere Maßnahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems, des Sozialismus wird gefordert, die Rolle und den Wirkungsgrad der zentralen staatlichen Planung und Leitung in den Grundfragen der Strukturentwicklung und der Effektivität der Volkswirtschaft bei gleichzeitiger Sicherung der